



26,36 Millionen Zuschauer: Rekord-Quote bei Deutschland - Portugal live im Ersten

26,36 Millionen Zuschauer: Rekord-Quote bei Deutschland - Portugal live im Ersten
26,36 Millionen Zuschauer sahen gestern Abend den 4:0-Sieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal bei ihrem ersten Vorrundenspiel bei der WM in Brasilien - das ist Rekord für ein WM-Vorrunden-Spiel der DFB-Elf um 18.00 Uhr. Der Marktanteil lag bei knapp 82 Prozent (81,8 Prozent). Der Spitzenwert wurde kurz vor Ende der Begegnung gemessen, mit 30,22 Millionen Zuschauern und 82,7 Prozent Marktanteil. Ein noch höherer Marktanteil konnte bei den Erwachsenen zwischen 14 und 49 Jahren verzeichnet werden: 86,4 Prozent aus dieser Zielgruppe schalteten das Spiel ein, das entsprach insgesamt 11 Millionen Zuschauern. Beim Nachlauf direkt im Anschluss an das Spiel blieben noch rund Dreiviertel der Zuschauer (20,2 Millionen) dran, um die Interviews mit den Nationalspielern, unter anderem Dreifach-Torschütze Thomas Müller, zu sehen. Auch die Vorberichterstattung war sehr erfolgreich: Durchschnittlich 8,14 Mio. Zuschauer (47,2 Prozent Marktanteil) ließen sich ab 16.10 Uhr von Matthias Opdenhövel und Mehmet Scholl auf das Top-Spiel in der Gruppe G einstimmen. Volker Herres, Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen: „Dass in der Spitze über 30 Millionen schon beim ersten Auftritt der deutschen Nationalmannschaft im Ersten einschalten und wir so herausragende Marktanteile erreichen würden, hätten wir nicht erwartet. Ein tolles Ergebnis, das insbesondere auch der hervorragenden Arbeit unserer Moderatoren, Experten, Reporter und aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung trägt. Und es war natürlich doppelt schön, weil unsere Zuschauer gleich so ein tolles, torreiches Spiel der DFB-Elf erleben konnten.“ ARD-WM-Teamchef Bertram Bittel: „Im Schnitt über 26 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer sind für das gesamte Team eine große Motivation, die WM und die deutsche Mannschaft bis ins Endspiel mit einer inhaltlich hervorragenden und im Ablauf möglichst reibungslosen Berichterstattung zu begleiten. Der erste Schritt 60 Jahre nach dem Wunder von Bern zum ?Traum von Rio ist getan.“ Die zweite Begegnung des gestrigen Spieltags, Iran - Nigeria, wurde live im Ersten von fast 10 Millionen (9,48 Mio.) Zuschauern gesehen, das entsprach einem Marktanteil von 33,6 Prozent. Das Aufeinandertreffen der deutschen Gruppengegner USA und Ghana, das in der Nacht um 0.00 Uhr angepöfeln wurde, verfolgten ebenfalls noch 3,61 Millionen Zuschauer, Marktanteil 47,5 Prozent. Das zweite Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft überträgt Das Erste live am kommenden Samstag, 21. Juni, ab 21.00 Uhr.

Pressekontakt

ARD

80335 München

swantje.lemenkuehler@DasErste.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

swantje.lemenkuehler@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.